



Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

Niederschrift

OR St./003/2018

über die Sitzung **des Orsrates Steide**
am **Donnerstag**, den **12.04.2018**, von **18:00 Uhr** bis **20:00 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Steide, Steider Straße 100, 48499 Salzbergen**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Hermann Hermeling

Mitglied

Herr Dirk Bäumker

Herr Simon Mense

Frau Martina Schulte-Weß

Herr Simon Winnemöller

Protokollführer/in

Herr Sebastian Elfert

Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

Abwesend:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hermeling eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er den Vorsteher des Ortsteils Hummeldorf Helmut Bültel sowie die zahlreichen Zuhörer. Von der Verwaltung begrüßt er Bürgermeister Kaiser und Herrn Elfert als Protokollführer.

2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Hermeling stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. **Feststellung der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Hermeling führt aus, dass im Anschluss an die öffentliche Sitzung sich noch ein nichtöffentlicher Teil anschließt. Daraufhin wird die Tagesordnung festgestellt, da keine Änderungen und Ergänzungen vorgetragen werden.

4. **Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 30.05.2017, 21.11.2017, 29.11.2017 und 01.03.2018**

Die Mitglieder des Orsrates teilen mit, dass ihnen die Sitzungsprotokolle vom 21.11.2017 und 29.11.2017 nicht zugegangen sind. Ortsbürgermeister Hermeling verschiebt die Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 21.11.2017 und 29.11.2017 auf die Tagesordnung der nächsten Orsratsitzung. Nach Durchsicht und Erläuterung der Sitzungsprotokolle vom 30.05.2017 und 01.03.2018 stellt Ortsbürgermeister Hermeling durch Umfrage fest, dass gegen die Protokolle der Sitzungen Einwendungen nicht erhoben werden. Die Protokolle gelten somit einstimmig als genehmigt.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Kaiser bezieht sich diesbezüglich auf die Niederschriften der letzten Sitzungen:

5.1. **Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2017**

5.1.1. **Breitbandausbau Az.: 814-10**

Im Rahmen der Ausschreibung zum Breitbandausbau hat Innogy TelNet GmbH den Zuschlag für die Ausbaugebiete im südlichen und mittleren Emsland erhalten. Die Verlegungsarbeiten haben im März durch die Firma Knoll aus Haren begonnen. Die Gemeinde Salzbergen wurde in fünf Ausbaugebieten eingeteilt. Zunächst wird der Bereich Bexten erschlossen. Es folgt der Ausbau in den Abschnitten Vorbexten/Neumehringen, Hummeldorf/Stovern, Steide/Öchtel und zum Abschluss Holsten/Holsterfeld. Die komplette Verlegung soll innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden. Alle Gebäude in den Ausbaugebieten erhalten einen kostenlosen Glasfaseranschluss. Für die dann übrig gebliebenen Gebäude, die demnach noch ohne Glasfaseranschluss verbleiben wird die Gemeinde versuchen, individuelle Lösungen für eine verbesserte Breitbandanbindung zu finden. In einem persönlichen Gespräch hat die Innogy TelNet geäußert, die aus der Förderung gefallenen Gebäude nachträglich im Jahr 2019 nach Möglichkeit zu erschließen.

Bürgermeister Kaiser führt fort, dass der Ausbau nur möglich ist, da der Landkreis eine umfangreiche Förderung von Bund und Land zur Deckung der entstehenden Wirtschaftlichkeitslücken der ausbauenden Telekommunikationsunternehmen einwerben konnte. Die dann noch bestehende Deckungslücke teilen sich Gemeinde und Landkreis. Für die Gemeinde Salzbergen immerhin noch ein sechsstelliger Euro-Betrag.

5.1.2. Geschwindigkeitskontrollen an der Steider Straße Az.: 151-20.132

Die Anregung, auf der Steider Straße Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen, hat die Gemeinde an die Polizei weitergeleitet. Hierzu gibt es keine weiteren Erkenntnisse.

5.1.3. Gleichstromverbindung A-Nord Az.: 811-28

Zur Errichtung der Gleichstromtrasse A-Nord zwischen Emden Ost und Osterath bei Düsseldorf wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die östliche A-Nord-Alternativtrasse, die das Salzbergener Gebiet im Bereich des Autobahnkreuzes A31/A30 und entlang der Grenze zu Schüttorf/Samern berührt, nun doch weiter untersucht werden soll. Dieser Routenabschnitt war bislang eher als letzte Alternativtrasse vorgesehen und sollte nicht weiter in Betracht gezogen werden. Die Entscheidung, welche Bereiche tiefer untersucht werden sollen, liegt weiter bei der Bundesnetzagentur. Die Gemeinde Salzbergen favorisiert jedoch weiterhin die westliche Trasse entlang der Grenze zu den Niederlanden.

Der endgültige Trassenverlauf soll 2019 feststehen. Fertigstellung der Erdkabeltrasse ist für 2025 geplant.

5.1.4. 800 Jahre Ortsteil Steide Az.: 311-39

Bürgermeister Kaiser resümiert die 800-Jahr-Feier des Ortsteiles Steide. Er hinterfragt, inwieweit es noch gewollt sei eine Erinnerungsplatte anzuschaffen. Anhand eines Bildes zeigt er die Aufschrift der Platte. Die finanziellen Mittel für die Anschaffung stehen im Haushalt der Gemeinde zur Verfügung. Nach kurzer Diskussion stimmen die Ortsratsmitglieder der Anschaffung der Platte zu.

5.2. Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2017

Bürgermeister Kaiser berichtet, dass die erste doppische Eröffnungsbilanz der Gemeinde Salzbergen mittlerweile vom Landkreis Emsland bestätigt worden ist.

5.3. Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2017

Bürgermeister Kaiser führt aus, dass in der Sitzung am 29.11.2017 die Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 verabschiedet wurde. Der Haushalt 2018 wurde vom Landkreis Emsland bestätigt.

5.4. Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2018

Aufgrund von Sanierungsarbeiten und die Erweiterung in der Marien Kindertagesstätte sowie den Neubau einer 4. Kindertagesstätte musste der Haushalt erneut formell aufgestellt und berechnet werden. Daher wurde die 1. Nachtragsatzung beschlossen.

6. Vorstellung der Ausbauplanung der Steider Straße Az.: 642-28

Das Büro Rücken & Partner hat mittlerweile einen Vorentwurf erarbeitet und der Gemeinde zu- kommen lassen. Anhand des Planes legt Bürgermeister Kaiser die ersten Grundzüge dar. Er verdeutlicht, dass an der Steider Straße notwendige Parkräume geschaffen werden sollen, um so die Parksituation zu verbessern und eine verkehrsberuhigte Maßnahme zu erzielen. Weiterhin sei ein beidseitiger, kombinierter Fuß- und Radweg geplant. Durch zwei geplante Fußgänger- Inseln soll ein sicherer Kindergarten- und Schulweg gewährleistet werden. Im Hinblick auf einen dritten Fußgängerüberweg hinter dem Kreuzungsbereich Auf der Haar / Dünnstraße / Bruchweg in Richtung Steide sei eine Überquerungshilfe für die Sicherheit der Kinder vorteilhaft. Hierfür gab es Zustimmung der Ortsratsmitglieder. Im Bereich des Kindergartens wird eine Art Platzgestaltung durchgeführt, um so eine weitere verkehrliche Beruhigung zu erreichen. Auf Nachfrage von Ratsherr Mense inwieweit der zeitliche Ablauf geplant sei, teilt Bürgermeister Kaiser mit, dass der Bauzeitenplan noch nicht festgelegt ist. Jedoch sei geplant den Ausbau in 2019 durchzuführen.

Ratsherr Bäumker hinterfragt die Abwicklung der Erschließungskosten. Bürgermeister Kaiser erläutert, dass für das Neubaugebiet „Südlich Dünnstraße“ die Erschließung abgewickelt ist. Für den Ausbau der Steider Straße werden die Erschließungskosten von der Schüttofer Straße bis zur Kreuzung Auf der Haar / Dünnstraße und Bruchweg abgerechnet. Der hintere Teil in Richtung Steide und damit auch die Erschließungsstraße zum neuen geplanten Baugebiet wird nach Fertigstellung des Baugebietes abgewickelt.

Parallel zu den Entwürfen wurde vom Büro Lindschulte die Hydraulik des gesamten Kanalnetzes in diesen Bereich untersucht. Vor der Planung des neuen Regenwasserkanals war eine Untersuchung der vorhandenen Entwässerungsleitungen in der Steider Straße nebst Seitenstraßen notwendig. Bei dieser Untersuchung wurden mittels Kamerabefahrung erhebliche Schäden und Mängel festgestellt. Da der vorhandene Kanal auch an mehreren Stellen nicht mehr funktionstüchtig war, wurden diese Stellen notdürftig bzw. provisorisch wieder hergestellt.

Der Ortsrat Steide empfiehlt einstimmig, auf der vorgestellten Grundlage die Planung weiter fortzusetzen.

**7. 59. Änderung des Flächennutzungsplanes "Steider Straße Süd"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: BV/017/2018
Darlegung des Sachverhaltes:**

Um ein neues Wohnbaugebiet südlich der Steider Straße ausweisen zu können, ist die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Ein großer Teil des geplanten Gebietes ist bereits als „Wohnbaufläche“, die übrigen Flächen als „öffentliche Grünflächen“ im Flächennutzungsplan festgelegt. Es sind also noch Anpassungen vorzunehmen. Der Geltungsbereich ist aus der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Da das künftige Wohnbaugebiet durch die Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde Salzbergen GmbH entwickelt werden soll, soll ein Planungsauftrag für die Flächennutzungsplanänderung in der Sitzung des Aufsichtsrates vergeben werden.

Bürgermeister Kaiser führt fort, dass zur Zeit die Gespräche über den Erwerb der Flächen geführt werden. Nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises ist es notwendig, eine FFH-Verträglichkeitsstudie aufgrund des angrenzenden FFH-Gebiet Gutswald Stovern durchzuführen. Da diese Studie Zeitaufwendig ist, kann mit weiteren Verzögerungen im bisher vorgesehenen Zeitplan gerechnet werden. Weitere Gutachten und Untersuchungen wie Artenschutz, Brutvogelkartierung, Kartierung von Fledermäusen und angemessene Abstände zum Störfallbetrieb H&R müssen durchgeführt und erstellt werden.

Nach Aussage von Ortsbürgermeister Hermeling sei dieses Wohnbaugebiet für Salzbergener Bürger sehr attraktiv.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsrat Steide empfiehlt die Aufstellung der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes „Steider Straße Süd“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. Bebauungsplan Nr. 94 "Steider Straße Süd"

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: BV/018/2018

Darlegung des Sachverhaltes:

Um ein neues Wohnbaugebiet südlich der Steider Straße auszuweisen zu können, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Die Abgrenzung ist aus der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Die notwendigen Flächen müssen noch erworben werden.

Da das künftige Wohngebiet durch die Wirtschaftsbetrieb der Gemeinde Salzbergen GmbH entwickelt werden soll, soll ein Planungsauftrag für die Aufstellung des Bebauungsplanes in der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates gefasst werden.

Die Erschließung und Vermarktung der Flächen wird – je nach Marktlage - in Abschnitten erfolgen. Somit können z.B. zunächst ohne hohen Erschließungsaufwand einige Grundstücke entlang der Steider Straße an Bauwillige veräußert werden.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsrat Steide empfiehlt der Gemeinde Salzbergen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 94 „Steider Straße Süd“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. Umgestaltung des Walderlebnispfades im Ortsteil Steide Az.: 621-07.5.3

Vorlage: BV/049/2018

Darlegung des Sachverhaltes:

Ortsbürgermeister Hermeling führt in die Thematik der Leader-Förderung ein.

In der letzten Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses hat das Büro Stelzer aus Freren eine Bestandsaufnahme des Walderlebnispfades und erste Verbesserungsvorschläge vorgestellt, die von Bürgermeister Kaiser vorgetragen werden. Zwischenzeitlich wurden diese Ideen mit der LAG der LEADER-Region „Südliches Emsland“ und der Bewilligungsbehörde erörtert. Danach wird eine Förderung der Maßnahmen nach den Handlungsfeldern im Regionalen Entwicklungskonzept möglich sein. Ziel muss es sein, dieses Projekt dem Handlungsfeld „Natur, Umwelt und Klimaschutz“ des REK zuzuordnen, da hier noch ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Das Büro hat zwischenzeitlich für die Maßnahmenvorschläge erste, vorläufige Kosten ermittelt. Diese werden von Bürgermeister Kaiser einzeln erläutert. Ein Abstimmungsgespräch mit dem Planungsbüro findet in den nächsten Tagen statt, um im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu überlegen, welche Maßnahmen umgesetzt werden können.

Das dann erarbeitete Maßnahmenpaket wird die Verwaltung in den Sitzungen vorstellen. Eine abschließende Beratung soll dann in der VA-Sitzung erfolgen, um den Förderantrag vorbereiten zu können, damit eine Beschlussfassung in der LAG-Sitzung am 16.05.2018 erfolgen kann.

Bürgermeister Kaiser hinterfragt die Umsetzung der Walderlebnispfad-App, die vom Büro Stelzer in Anbetracht der heutigen Zeit vorgeschlagen wird. Aufgrund der hohen Kosten für diese App, soll diese Maßnahme nach Umfrage bei den Ortsratsmitgliedern vorerst zurückgestellt werden. Jedoch sei eine QR-Code Lösung an den einzelnen Stationen denkbar.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsrat Steide empfiehlt die noch näher zu bezeichnenden Maßnahmen durchzuführen und beauftragt die Verwaltung, die Planungen abzuschließen und einen Antrag auf Förderung aus dem LEADER-Programm zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

10. Änderung des Antrags auf Herstellung von Bushaltestellen Az.: 711-21 Vorlage: BV/041/2018

Darlegung des Sachverhaltes:

Die Dorferneuerung Hummeldorf/Steide endete bereits offiziell am 31.12.2017. Als letzte öffentliche Maßnahme war die Erneuerung von 3 Bushaltestellen (Am Keinenvenn, Weddenhook und Öchtel) vorgesehen. Das Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen hatte in Aussicht gestellt, sollte die Maßnahme im Ranking in das Feld der förderfähigen Maßnahmen zu gelangen, diese auch noch in 2018 bezuschusst würde.

Allerdings haben sich Bewertungsrichtlinien nach ZILE zwischenzeitlich derart geändert, dass Platzgestaltungen – dazu zählen diese Maßnahmen – keine hohe Bewertung mehr erhalten. Das bedeutet, dass nach dem zu erwartenden Ranking wohl keine Chance besteht, dass die Gemeinde Salzbergen Fördermittel erhält.

Auch eine erneute Beantragung würde keinen Erfolg bringen, wenn es bei der jetzigen Planung bleibt (Herrichten der Fläche, Pflasterung, neues Wartehäuschen, Bänke, Fahrradständer, Müll-eimer). Gefördert werden zur Zeit nur Hochbaumaßnahmen, die für die Dorfgemeinschaft von Bedeutung sind und keine Tiefbaumaßnahmen wie Platzgestaltungen. Dass somit die als letzte öffentliche Maßnahme vorgesehene Umgestaltung von 3 Bushaltestellen nicht gefördert werden

kann, ist sehr ärgerlich. Leider scheidet aufgrund der geringen Anzahl an Fahrgästen auch eine ÖPNV-Förderung aus.

Gleichwohl besteht nach wie vor die Notwendigkeit, die Bushaltestellen/Unterstellhütten auszutauschen. Es sollten daher mit verringertem finanziellem Aufwand und finanziert aus Mitteln der Gemeinde die Unterstände an den Bushaltestellen Öchtel und Weddenhook ausgetauscht werden.

Bei der Bushaltestelle Am Keienvenn haben die Anlieger mitgeteilt, dass sie sich eine größere Aufenthaltsfläche mit Unterstellhütte, die gleichzeitig als Buswartehäuschen und der Verbesserung der nachbarschaftlichen Beziehungen dient, wünschen.

Um dies umsetzen zu können, wäre eine Förderung als LEADER-Maßnahme denkbar. Die vorhandene Fläche neben der Straße reicht jedoch nicht aus, um eine entsprechende Gestaltung eines etwas größeren Platzes vorzunehmen. Daher müsste der benachbarte Grundstückseigentümer entsprechende Flächen bereitstellen. Auch wäre es wünschenswert, wenn sich die Anlieger dann an der Umsetzung mit unbaren Eigenleistungen beteiligen.

So könnte an dieser Stelle ein attraktiver Platz entstehen, der auch für Radwanderer attraktiv ist.

Beschlussempfehlung:

Die Buswartehäuschen an den Straßen Weddenhook und Öchtel sollen erneuert und die Flächen der Haltestellen hergerichtet werden. Die anfallenden Kosten sind ausschließlich aus Mitteln der Gemeinde zu finanzieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, bzgl. der Anlegung eines Rastplatzes Ecke Steider Straße/Keienvenn einen Gestaltungsvorschlag zu unterbreiten, die Grundstücksfragen zu klären und zu überprüfen, inwieweit eine LEADER-Förderung möglich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

11. **Dorferneuerung Hummeldorf/Steide**
hier: Sachstandsbericht und Durchführung einer Abschlussveranstaltung
Ortsbürgermeister Hermeling lässt die Dorferneuerung Hummeldorf/Steide mit den durchgeführten Maßnahmen revue passieren.
Bürgermeister Kaiser verweist auf eine Abschluss-Dokumentation. Zudem sind sich alle einig, dass für die Dorferneuerung eine Abschlussveranstaltung geplant wird. Daher soll mit dem Arbeitskreis Dorferneuerung und dem Ortsrat ein Gespräch über die Abschlussveranstaltung stattfinden.

12. **Breitbandausbau Az.: 814-10**
Hierzu erfolgte ein Bericht unter dem Tagesordnungspunkt 5.1.1.

13. **Abschluss der Dorferneuerung Az.: 711-21**
Vorlage: BV/042/2018
Darlegung des Sachverhaltes:

Der Bewilligungszeitraum für die Dorferneuerung Hummeldorf/Steide ist zum 31.12.2017 abgelaufen. Als letzte öffentliche Maßnahme sollten noch 3 Bushaltestellen überarbeitet werden. Nach jetzigem Kenntnisstand kann das Amt für Regionale Landesentwicklung in Meppen wohl keine Bewilligung mehr dafür aussprechen, da sich die Fördermodalitäten geändert haben und Platzgestaltungen – wie hier vorgesehen – im Ranking nicht mehr die erforderliche Punktzahl erreichen werden.

Damit ist die Dorferneuerung faktisch abgeschlossen. Weitere öffentliche oder private Maßnahmen werden nicht mehr gefördert. Somit wird es notwendig, der Bewilligungsbehörde einen offiziellen Abschlussbericht über Ablauf und Durchführung der öffentlichen und privaten Maßnahmen vorzulegen. Auch könnte man sich vorstellen, eine kleine Abschlussveranstaltung – analog zum Abschluss der Dorferneuerung in Holsten-Bexten – durchzuführen, zu der dann neben den Akteuren auch die Bürger/innen in den Ortsteilen eingeladen werden sollten.

Es bietet sich an, eine Abschlussfeier im Rahmen einer Traditionsveranstaltung wie z. B. ein Schützenfest durchzuführen. Man könnte hierfür dann das Zelt für einen offiziellen Festakt, z.B. am Freitag, nutzen. Dann ist der personelle und finanzielle Aufwand relativ gering.

Ein Entscheidungsvorschlag zum möglichen Termin, Ort und Programm der Veranstaltung sollten gemeinsam mit dem Arbeitskreis Dorferneuerung Hummeldorf/ Steide, dem Ortsrat Steide, dem Ortsbeauftragten für Hummeldorf und der Gemeindeverwaltung erarbeitet werden.

14. Anträge und Anfragen

14.1. Bauanträge im Ortsteil Steide Az.: 671-20

Bürgermeister Kaiser gibt einen kurzen Sachstandsbericht über die Bauanträge der letzten Monate im Ortsteil Steide.

Bauvorhaben – Winkelweg 5

Der Investor beantragt den Neubau eines 4-Familien-Wohnhauses mit Garage, Carport und Gemeinschaftsraum sowie die Errichtung von 4 Einstellplätzen. Die Genehmigung hierfür liegt vor. Weiter plant er zeitnah die Errichtung eines Zweifamilienhauses auf dem Grundstück zu beantragen. Ein Gespräch zwischen dem Investor und den Anliegern des Winkelweges hat stattgefunden. Der Baubeginn soll im August 2018 erfolgen. Zudem wird von den Anliegern darauf hingewiesen, dass der Regenwasserkanal baufällig sein wird. Gerade bei der Errichtung von zwei weiteren Gebäuden, werden vermehrt Probleme mit der Kanalisation auftreten.

Bauvorhaben – Falkenweg 3

Der Eigentümer beabsichtigt die Erweiterung seines Einfamilienhauses. Die Baugenehmigung liegt vor.

Bauvorhaben – Steider Straße 93

Für den landwirtschaftlichen Betrieb wird der Neubau eines Wohnhauses mit Carport und Geräteraum als Altenteiler an der Steider Straße 93 beantragt. Seitens der Gemeinde Salzbergen steht diesem Vorhaben nichts entgegen.

Bauvorhaben – Steider Straße 83

Für den landwirtschaftlichen Betrieb wird die Erweiterung einer bestehenden Biogasanlage sowie das Aufstellen eines zusätzlichen Gärrestbehälters beantragt.

14.2. Baumpflanzungen an der Steider Straße Az.: 642-00

Da in den letzten Monaten vermehrt Anfragen und Anregungen über die Fällung und Bepflanzung der Birkenallee bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sind, berichtet Bürgermeister Kaiser wie folgt:

In den letzten Jahren wurden an der Steider Straße einige Bäume gefällt. Teilweise war eine Ersatzanpflanzung nicht möglich, weil z.B. der Baumbestand ausgelichtet werden musste, da die Bäume zu eng standen. In den überwiegenden Fällen sollten jedoch Neuanpflanzungen durchgeführt werden.

Da es hier nun auch seitens der Anlieger unterschiedliche Meinungen zu den bevorzugten Standpunkten der neu anzupflanzenden Bäume gibt, soll unter Einbeziehung des Ortsrates ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden, um eine möglichst gleichmäßige Aufteilung zu erhalten.

Der Ortsrat sollte auch mitentscheiden, ob und wenn ja, wo diese Neuanpflanzungen erfolgen sollen. Hierzu wäre es wünschenswert, wenn der Ortsrat Steide der Gemeinde Salzbergen entsprechende Vorschläge unterbreiten würde. Es wird gewünscht ein Besichtigungstermin mit den Anliegern der Steider Straße und dem Ortsrat durchzuführen. Aus Sicht der Ortsratsmitglieder soll die Birkenallee seinen Charakter beibehalten.

Des Weiteren wünscht der Eigentümer des Grundstückes Steider Straße 74, im Zuge seines Umbaus die Fällung einer Birke linksseitig vom Haus, da dort eine neue Bogenauffahrt entsteht. Auch für diesen Baum sollte eine entsprechende Ersatzanpflanzung erwogen werden.

Die rechtsseitig vom Haus stehende Birke wird von Eigentümer mit entsprechender Unterstützung durch Fachkräfte etwas versetzt und dort neu eingepflanzt. Da es sich bei dieser Birke um einen noch recht jungen Baum handelt, dürfte ein erneutes Anwachsen ohne größere Probleme möglich sein.

14.3. Verkehrliche Belange

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wird angeregt, dass verkehrliche Maßnahmen zur Reduzierung der überhöhten Geschwindigkeit auf der Steider Straße eingeführt werden sollen. An die 30 km/h Zone trotz der vorhandenen Markierungen, würden sich kaum Verkehrsteilnehmer halten. Es wird gebeten, weitere Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Zudem sollte überdenkt werden, ob ein Huckeleinbau zur Geschwindigkeitsreduzierung errichtet werden sollte. Daraufhin verweist Bürgermeister Kaiser auf die damalige Situation, da ein Huckeleinbau von den Anliegern nicht erwünscht war.

Dieses Anliegen soll in der nächsten Ortsratssitzung auf der Tagesordnung stehen.

Ortsbürgermeister Hermeling schließt um 20.00 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme.

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Hermann Hermeling
Ortsbürgermeister

gez. Sebastian Elfert
Protokollführer

